

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

Hallo
Frühling!


WIR VERLOSEN: 34 X 2 TICKETS
für das Spiel FCM – Fortuna Düsseldorf
weitere Informationen auf Seite 12

//// BETRIEBSKOSTEN: ENTWICKLUNG 2025 //// RÄTSEL ////
//// RÜCKBLICK WEIHNACHTSZIRKUS //// MITGLIEDERBEFRAGUNG ////

Inhalt

Aktuelle Dämmmaßnahmen S.5



3 VORSTANDSARTIKEL

4 WENIG RÜCKLAUF

Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse für Malerleistungen

5 IM VOLLEN GANGE

Unsere Wärmedämmmaßnahmen 2025

6 RECHTSECKE

Wohnen und Genossenschaftsmitgliedschaft

7 **TEXTILMÜLL** Getrennterfassung in Magdeburg

8 SAUBERES WASSER – WIR LIEBEN QUALITÄT

Legionellenprüfung 2025

9 EINSPARUNG VON BETRIEBSKOSTEN

Tipps und Tricks

10 ENTWARNUNG UND AUSBLICK

Betriebskostenabrechnung 2024/2025

11 POSTKARTE

Verlosung FCM

12 VERLOSUNG FCM VS. FORTUNA DÜSSELDORF 34x2

Tickets zu gewinnen

13 **HANDBALL** SCM-Sieg in der heimischen GETEC-Arena

15 **ATEMBERAUBENDE AKROBATIK IM WEIHNACHTSZIRKUS** Unsere Mitglieder-Weihnachtsfeier im Rückblick

18 **KURZ & BÜNDIG** Was gibt's Neues bei den NETTEN NACHBARN

20 ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM

Der Klosterberggarten feiert seinen 200. Geburtstag

21 AUSTAUSCH IST UNS WICHTIG

Unsere Mitgliedervertreter-Informationsveranstaltungen

22 SIE LIEGEN UNS AM HERZEN

Einladung zum Vortrag mit Dr. med. Wacker, Facharzt für Herz- und Thoraxchirurgie

23 EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE

Gunnar und Walli im Generationenstreik zum Thema Mülltrennung

24 **WO JUNG UND ALT ZUSAMMENKOMMEN** Einladung zum Grillfest

25 TERMINE DER NETTEN NACHBARN

26 GLÜCKWÜNSCHE

27 **IHRE MEINUNG ZÄHLT** Mitgliederbefragung 2025

28 PREISRÄTSEL

30 **TOPP!** Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer

31 **SERVICE-ANGEBOTE DER 1893**

Weihnachtszirkus S.15



LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

genauso wie in einer Familie ist gute Kommunikation auch innerhalb einer Genossenschaft Grundvoraussetzung für ein harmonisches Zusammenleben und zur Verhinderung von Missverständnissen und Ärger. Manchmal muss man sich einfach mal die Zeit nehmen und erklären, warum man etwas macht. Was in der Kommunikation oft vernachlässigt wird, ich persönlich aber als besonders wichtig empfinde, ist Zuhören und das Verstehen der Gegenseite. Verbunden mit einer gewissen Kompromissbereitschaft kommt man dann erfahrungsgemäß ganz gut zum Ziel.

So ist es uns auch beim Thema Mieterhöhung gelungen, die betroffenen 1.600 Mieter von der Notwendigkeit einer Erhöhung zu überzeugen und die Zustimmung zu erlangen. Klar bezahlt keiner gern mehr als bisher und natürlich erwarten unsere Mitglieder zu Recht, dass wir sparsam mit den eingenommenen Geldern umgehen.

Wir haben in den letzten Jahren alle unsere Prozesse optimiert. Handwerker des eigenen Regiebetriebes erledigen die meisten Reparaturleistungen, die Reinigung erfolgt durch unser Facilitymanagement, Kredite werden möglichst zügig getilgt, um Zinsen zu sparen und in der Verwaltung wird mehr und mehr digitalisiert, um Personalkosten zu optimieren. Daneben läuft die Neuvermietung Hand in Hand mit den Handwerkern, um dem neuen Mieter schnellstmöglich den Einzug zu ermöglichen. Zeit ist Geld, auch in der 1893. Der Leerstand beträgt 2%, was in der Branche als Vollvermietung zählt, weil Wohnungen nur umzugsbedingt leerstehen. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt augenscheinlich.

Dennoch steigen die Unterhaltskosten im Bau und im Instandhaltungsbereich, denn die Löhne und Gehälter erhöhen sich entsprechend der Tarife. Bisher haben unsere Einsparungen genügt und wir konnten auf Mieterhöhungen verzichten, aber nun mussten wir handeln.

Wenn ein langjähriger Mieter 5,20€ je m² Wohnfläche Kaltmiete bezahlt und neue Mieter für eine gleiche Wohnung 7,50€ ist die Differenz erheblich und innerhalb der Genossenschaft nicht gerecht. Auch wenn wir durch die rechtlichen Beschränkungen des BGB oder des Mietspiegels der Landeshauptstadt

Magdeburg berechtigt wären, höhere Mietsteigerungen zu verlangen, haben wir die Miete bei den betroffenen 1.600 Mietern höchstens um 50 Cent pro Quadratmeter erhöht, um jeden Einzelnen nicht zu überfordern. Bei Vielen lag der Betrag aber weit unter dieser selbstverordneten Höchstgrenze. Die Erhöhung ist zwar ärgerlich, aber sie war für unsere Mieter tragbar und das war unser Ziel. Sowohl von Mietern als auch von Mitgliedervertretern haben wir viel Verständnis und Zuspruch erhalten.

In Summe stehen der Genossenschaft nun jährlich Mehreinnahmen in Höhe von einer halben Million Euro zur Verfügung. Geld, das wir in unsere schönen und alten Häuser investieren müssen.

Wir hatten im vergangenen Jahr zu Mieterdialogen im Wohngebietstreff eingeladen und erklärt, was wir vorhaben und uns Ihren Fragen und Anregungen gestellt. Für die Offenheit in den Diskussionen bin ich sehr dankbar. Nur so können wir in Ihrem Sinne handeln.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Wohnung und in Ihrer 1893 wohl, sicher und zu Hause fühlen. Wir stehen für Ihre Fragen und Hinweise gern zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, frohe Ostern und natürlich einen wunderschönen Sommer.

Herzlichst

Ihre Sandra Wartmann

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Magdeburger Wohnungsgenossenschaft von 1893 eG, Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222, E-Mail: info@wg1893.de

Fotos: Titel: Andreas Lander

Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsgenossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:

Sandra Wartmann, Virginia Gensecke, Stefanie Jonas, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Kristin Butz, Kerstin Schulze, Michael Zenß, Daniel Brurke

V.i.S.d.P.:

Sandra Wartmann

Illustrationen:

Flaticon.com

Gestaltung:

DATEs Medien Verlag GmbH

Druck:

Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

10. März 2025

Auflage: 4.100



Monika Janiak-Klichka – Adobe Stock



Dämmmaßnahmen in der Zackelbergstrasse



So sah es vorher aus - keine Sorge, es wird noch schöner.

WENIG RÜCKLAUF

Ergebnis der Bedarfsermittlung nach Malerleistungen durch unsere eigenen Haushandwerker

Um Ihnen eventuell etwas unter die Arme zu greifen, haben wir Sie, unsere Genossenschafter, in unserer letzten Mieterzeitung 03/2024 gebeten, uns Ihren zukünftigen Bedarf an der Erbringung von Malerleistungen durch unseren Regiebetrieb mitzuteilen. Auf dieser Grundlage wollten wir über die Gründung einer eigenen GmbH entscheiden.

Wie wir Ihnen in der vergangenen Ausgabe bereits dargelegt haben, ist für die Ausführung der Malerarbeiten eine eigene GmbH nötig, da die Genossenschaft diese Dienstleistungen gesetzlich nicht anbieten darf.

Der Rücklauf stellt sich wie folgt dar:

Auf unseren Aufruf gab es lediglich 15 Rückmeldungen. Der Bedarf, der zu renovierenden Zimmer in den kommenden drei Jahren, lag bei insgesamt 38 Räumen.

Auch unter der Annahme, dass die Nachfrage unterjährig noch etwas steigt, ist der Bedarf zu gering. Daher ist aus wirtschaftlicher Sicht - die Gründung einer eigenen GmbH - nicht sinnvoll und macht die Umsetzung damit nicht möglich.

Dennoch möchten wir uns an dieser Stelle für Ihre Rückmeldungen und das uns damit entgegengebrachte Vertrauen in unsere Haushandwerker bedanken.

Sollten Sie dennoch den Bedarf haben, können wir Ihnen natürlich gern die Kontaktdaten der Dienstleister zukommen lassen, mit denen wir in diesem Bereich seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.

RÜCKLAUF
15 ANFRAGEN

2025
20 ZIMMER

2026
12 ZIMMER

2027
6 ZIMMER

1893

IM VOLLEN GANGE

Wärmedämmmaßnahmen 2025 – Ausblick

Auch in diesem Jahr sollen die Wärmedämmmaßnahmen an den Fassaden zur nachhaltigen Einsparung von Energie weitergeführt werden.

Im Objekt Zackelbergstr. 14 bis 16 sollen die Fassaden hof- und straßenseitig gedämmt und Balkone angebaut werden. Diese Maßnahme war ursprünglich schon für 2024 vorgesehen. Da die Baugenehmigung für die Balkonanlagen jedoch erst im Herbst einging, haben wir den Baustart auf den März 2025 verschoben. So sollte verhindert werden, dass die Mieter den Beeinträchtigungen durch Fassadengerüste und Baustellenumfeld länger als notwendig ausgesetzt sind, wenn die Baumaßnahme im Winter witterungsbedingt zum Erliegen kommt.

Mit dem Umbau von Heizkörpern und der Vorbereitung der Balkonelektrik haben die Arbeiten in den Wohnungen bereits Ende Februar begonnen. Seit Anfang März laufen nun die Arbeiten an der Fassade. Die Mauerwerksdurchbrüche und der Einbau der neuen Balkontüren erfolgte Mitte März. Bis Anfang Mai sollen hier die Fassade fertiggestellt und auch die Balkonanlagen aufgestellt werden.

Mit Blick auf die andere Straßenseite wird hier in diesem Jahr aber noch mehr passieren:

In der Zackelbergstr. 31/33 bis 38 sollen ebenfalls die Fassaden gedämmt werden – aber nur straßenseitig. Die Hofseite wird von den Mietern nämlich intensiv genutzt: Liebevoll gestaltet Gärten, viele Beete und kleine Ruheoasen sind hier zu finden. Aber auch die allgemeine Zugänglichkeit der Hofseite ist für die Baufirmen durch die lediglich kleinen Wirtschaftswege deutlich erschwert. Viel „Manpower“ würde also automatisch höherer Kosten und höherer Umlagen für die Maßnahme bedeuten. Deshalb wurde hier mit der straßenseitigen Dämmung ein

guter Kompromiss gefunden, um dennoch energetische Maßnahmen realisieren zu können. Die Arbeiten sollen hier im Anschluss an die Zackelbergstr. 14 bis 16 ab Mitte Mai beginnen und voraussichtlich Ende August/Anfang September abgeschlossen sein.

Aber wie heißt es so schön: „Wo gehobelt wird, fallen Späne“. Wir wissen natürlich um die sowieso schon angespannte Parksituation in der Zackelbergstraße, welche durch die Baumaßnahmen noch zusätzlich belastet wird. Wir versuchen die Beeinträchtigungen während der Bauphase auf das notwendige Mindestmaß zu reduzieren.

Im Quartier Neue Neustadt wurde für die Objekte Rostocker Str. 19 bis 21a/ Heinrichstr. 23a,b, Rosenthalstr. 16a bis 20a, 1 bis 5 sowie 1a bis 5a ebenfalls die Fassadendämmung und mitunter auch parallel der Anbau oder die Ergänzung von Balkonanlagen überprüft.

Hier haben wir es uns nicht leicht gemacht. Gerade in den Objekten der Rosenthalstraße sind eine Vielzahl von Schmuckelementen an den Fassaden vorhanden. Dämmarbeiten im üblichen Sinne werden dem Charme der Gebäude nicht gerecht. Auch der Anbau von Balkonanlagen wäre hier realisierbar, aber durch die mitunter schlechte Zugänglichkeit zum Teil nur durch größere Eingriffe in die Grünflächen möglich. Wir haben uns deshalb entschieden, die Maßnahmen für die drei Objekte in der Rosenthalstraße vorerst zurückzustellen. Dementsprechend werden die Dämmmaßnahmen in diesem Jahr lediglich im Objekt Rostocker Str. 19 bis 21a und Heinrichstr. 23a,b angeschoben. Wie für unsere energetischen Maßnahmen üblich, werden wir auch hier Fördermittel beantragen. Ein genauer Bauablaufplan für die Umsetzung wird derzeit mit allen Baubeteiligten abgestimmt.

RECHTSECKE

Mitglied ohne Wohnung: Ja. Wohnen ohne Mitglied zu sein: nein!

Um einen Dauernutzungsvertrag für eine Wohnung mit uns abzuschließen, müssen Sie Mitglied der Genossenschaft werden. Es ist jedoch möglich, Mitglied zu sein, ohne eine Wohnung zu mieten. Daher ist es nicht unüblich, dass Mieter zwar ihren Dauernutzungsvertrag auf Grund eines Umzugs kündigen, die Mitgliedschaft in der Genossenschaft jedoch bestehen lassen. Man weiß ja nie...

Aber, aufgepasst!!! Als Mitglied der Genossenschaft haben Sie weiterhin Rechte und Pflichten. Ganz besonders wichtig ist es, uns mitzuteilen, wenn sich Ihre Anschrift ändert. Denn gemäß § 11 (d) unserer Satzung, kann ein Mitglied aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wenn es unbekannt verzoget oder

sein Aufenthalt länger als drei Monate unbekannt ist. Der Anspruch auf Auszahlung der Genossenschaftsanteile verjährt dann, gemäß BGB nach drei Jahren.

Woher Sie das alles wissen sollen?

Beim Eintritt in die Genossenschaft wird jedem Mitglied ein Exemplar unserer Satzung ausgehändigt. Diese Satzung ist das Fundament der Genossenschaft und legt die wesentlichen Regeln und Grundsätze für das Innenverhältnis der Genossenschaft und ihrer Mitglieder fest. Unsere Satzung finden Sie zum Nachlesen ebenfalls auf unserer Internetseite im Bereich „Genossenschaft“. Da wir die Satzung von Zeit zu Zeit auch anpassen müssen, ist dies der beste Weg auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben.



1893

MDCC

Jetzt
buchen &
sparen!

Internet mit
bis zu 1000 Mbit/s

ab mtl.

19,99€*

www.mdcc.de

*Für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) gilt der Aktionspreis für Net Plus 4 Monate lang; Net Pro 5 Monate lang; Net Premium 6 Monate lang bei Abschluss des entsprechenden Vertrages. Danach ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (Net Plus = 39,99 EUR; Net Pro = 49,99 EUR; Net Premium = 69,99 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete ab 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten für Net Plus = 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Preisänderungen vorbehalten. Das Motiv wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

FEHLERTEUFEL



In unserer letzten „1893 aktuell“ hat sich leider ein Fehler-teufel eingeschlichen. Zwei aufmerksame Leserinnen haben uns darauf hingewiesen, dass im Artikel „Knapp bei Kasse“ einzelne Angaben nicht korrekt waren. Diese möchten wir natürlich richtigstellen:

- Die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung sowie Bildungs- und Teilhabeleistungen können im Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg beantragt werden
- Bürgergeld kann nur über das Jobcenter Magdeburg beantragt werden
- Einen Sozialfond gibt es in Magdeburg nicht



Wir bitten, die fehlerhaften Angaben zu entschuldigen und bedanken uns bei den aufmerksamen Mieterinnen für ihre Hinweise.

TEXTILMÜLL-TRENNUNG

Die Stadt Magdeburg setzt die Verpflichtung zur Getrennterfassung von Textilabfällen folgendermaßen um. Daher dürfen Textilien nicht in die Restmülltonne.

VERWERTBARE ALTKLEIDER

In Magdeburg besteht ein flächendeckendes Sammelsystem für verwertbare Altkleider durch gemeinnützige und gewerbliche Sammler. Es stehen Altkleidercontainer an öffentlichen Containerstellplätzen zur Verfügung. Die Erfassung von gebrauchsfähigen Altkleidern erfolgt in Magdeburg gemäß Altkleiderkonzept der Landeshauptstadt Magdeburg.

SONSTIGE TEXTILABFÄLLE

Textilien, wie z. B. Bettwäsche, Handtücher und andere Heimtextilien werden auf den drei kommunalen Wertstoffhöfen in Magdeburg angenommen:

Wertstoffhof Hängelsberg

Königstraße 96

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr,
Sonnabend 07:00 bis 14:00 Uhr

Wertstoffhof Cracauer Anger

An der Lake 3

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr,
Sonnabend 09:00 bis 14:00 Uhr

Wertstoffhof Silberbergwe

Silberbergweg 26

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr
Sonnabend 09:00 bis 14:00 Uhr

Werden kleine Mengen von sehr stark verschmutzten oder sehr stark verschlissenen Alttextilien derzeit in die Restabfalltonne gegeben, werden diese Behälter am Leerungstag nicht stehen gelassen.

Genossenschaft



SAUBERES WASSER – WIR SORGEN FÜR QUALITÄT

Legionellenprüfung 2025

Die Wasserwerke beliefern unsere Gebäude mit Trinkwasser in der gesetzlich vorgeschriebenen Qualität. Ab den Zuleitungen in die Gebäude sind allerdings wir als Vermieter für die Wasserqualität verantwortlich.

Seit Ende 2012 ist eine regelmäßige Legionellenprüfung für die Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern Pflicht. Legionellen sind Stäbchenbakterien und ein natürlicher Bestandteil des Trinkwassers. In kleinen Mengen stellen sie für den Menschen kein gesundheitliches Risiko dar. Steigt ihre Konzentration jedoch stark an, können Legionellen sehr gefährlich werden. Die Überprüfung der Wasserqualität nach Legionellen ist deshalb mindestens alle drei Jahre durchzuführen. Grundlage hierfür ist § 31 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

In diesem Jahr steht die Legionellenprüfung turnusmäßig wieder bevor. Diese wird ab April sukzessive durch die Firma ÖHMI Analytik GmbH durchgeführt. Die Firma kündigt sich per Hausaushang an. Es werden Proben an den Zapfstellen der vom Warmwasserspeicher am weitesten entfernten Wohnungen genommen.

Wir bitten die Mieter der betroffenen Wohnungen den Zugang zu den Zapfstellen für die Probenahmen unbedingt zu ermöglichen, damit die Untersuchung zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.



TIPPS UND TRICKS ZUR EINSPARUNG VON BETRIEBSKOSTEN

An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch Tipps geben, wie Sie Ihre Betriebskosten senken und damit Ihre Ausgaben reduzieren können.

Energieeinsparungen

- **Heizung:** Senken Sie die Raumtemperatur um ein bis zwei Grad. Schon kleine Änderungen können eine große Wirkung haben. Achten Sie darauf, Heizkörper nicht mit Möbeln oder Vorhängen zu verdecken, damit die Wärme sich optimal verteilen kann.
- **Warmwasser:** Verwenden Sie beim Duschen und Baden weniger heißes Wasser. Installieren Sie wassersparende Duschköpfe und Armaturen.
- **Elektrizität:** Schalten Sie Elektrogeräte und Beleuchtung aus, wenn Sie sie nicht benötigen. Nutzen Sie energieeffiziente LED-Lampen und Geräte mit geringem Stromverbrauch.

Wassereinsparungen

- **Durchflussbegrenzer:** Installieren Sie Durchflussbegrenzer an Wasserhähnen und Duschköpfen, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.
- **Leckagen:** Lassen Sie undichte Wasserhähne und Toiletten sofort reparieren, um Wasserverluste zu vermeiden.
- **Bewässerung:** Gießen Sie Pflanzen sparsam und verwenden Sie Regenwasser, wenn möglich.

Abfallreduzierung

- **Mülltrennung:** Trennen Sie Ihren Müll sorgfältig und nutzen Sie die vorhandenen Recyclingmöglichkeiten. Dadurch können die Entsorgungskosten gesenkt werden.
- **Weniger Abfall:** Versuchen Sie, Verpackungsmaterialien zu reduzieren und Mehrwegprodukte zu verwenden.

Richtiges Lüften

- Lüften Sie Ihre Wohnung regelmäßig, aber vermeiden Sie Dauerlüften. Regelmäßiges Stoßlüften für wenige Minuten ist effizienter und verhindert Wärmeverlust.

Gemeinschaftsbereiche

- Achten Sie darauf, das Licht in Gemeinschaftsräumen wie Fluren und Treppenhäusern auszuschalten, wenn es nicht benötigt wird.
- Vermeiden Sie unnötige Verschmutzungen und Abfall in diesen Bereichen.





Sonderkonditionen vereinbart. Diese Sondervereinbarungen sind nicht mehr gängig und konnten daher bei den Vertragsverhandlungen nicht erneut abgeschlossen werden. Auch bei den Inklusivpreisen gab es erhebliche Preissteigerungen. Deshalb haben wir uns für einen Tarif entschieden, bei dem wir Grundkosten für jeden einzelnen Zähler leisten müssen. Dieser Tarif war in den Prognosen in der Gesamtheit günstiger als ein neuer Inklusivvertrag. Zudem entfielen die Förderungen wie die Strompreisbremse von 2023, sodass die Kosten für das Jahr 2024 deutlich höher ausfallen als im Vorjahr.

Zum dritten Quartal 2024 stieg die Grundsteuer um etwa 20 %. Diese Anpassung basierte auf der Änderung des Grundsteuerhebesatzes.

Die weiteren Betriebskostenarten blieben bereits im Jahr 2023 weitgehend stabil. Auch im Jahr 2024 setzten sich diese Trends fort und es gab keine großen Veränderungen.

Ausblick Betriebskostenabrechnung 2025

Besonders gespannt warten wir aktuell auf die neuen Grundsteuerbescheide der Stadt Magdeburg im Zuge der Grundsteuerreform. Die Reform zielt darauf ab, die Berechnung der Grundsteuer zu modernisieren und gerechter zu gestalten. Das bedeutet, dass die Bewertung von Grund-

stücken und Immobilien neu geregelt wird, was zu veränderten Steuerbeträgen führen kann. Die Anpassungen sollen sicherstellen, dass die Grundsteuer auf aktuellen Grundstückswerten basiert und nicht auf veralteten Zahlen. Bis zum Redaktionsschluss lagen uns die neuen Grundsteuerbescheide, welche zum 01.01.2025 greifen, noch nicht vor.

Das Gas für unsere eigenen Heizhäuser konnten wir zu günstigeren Konditionen als im Vorjahr einkaufen. Jedoch haben sich die Netzentgelte sowie die CO₂-Steuer zum 01.01.2025 erheblich erhöht. Dies wird sich deutlich in den Kosten bemerkbar machen. Wir hoffen jedoch, diese Erhöhungen durch unsere guten Einkaufskonditionen ausgleichen zu können. Außerdem erwarten wir im Großteil Stadtfeld Ost aufgrund der Umstellung auf Fernwärme große Einsparpotenziale bei den Wärmekosten.

Abschließend lässt sich sagen, dass die umlegbaren Betriebskosten in den letzten Jahren merklich angestiegen sind, insbesondere im Bereich der Energiekosten. Im Jahr 2025 ist von einer Stabilisierung auf hohem Niveau auszugehen. Vermieter und Mieter sollten deshalb aufmerksam bleiben und mögliche Einsparpotenziale nutzen, um ihre Nebenkosten nicht unnötig zu erhöhen.

ENTWARNUNG UND AUSBLICK

Nach der Betriebskostenabrechnung ist vor der Betriebskostenabrechnung!

Betriebskostenabrechnung 2024 – was erwartet uns?

Aktuell arbeiten unsere Kundenbetreuer intensiv an der Erstellung der Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2024. Die Schlussrechnungen der meisten Versorger liegen uns vor. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, Ihnen die Abrechnungen überpünktlich bis zum Sommer 2025 zustellen zu können.

Soforthilfen und Preisbremsen gab es für das Jahr 2024 nicht mehr, weshalb die Entwicklung der Wärmekosten besonders interessant war. Erfreulicherweise können wir an dieser Stelle „Entwarnung“ geben: Für die meisten Objekte mit den 1893-Heizhäusern, konnten die Kosten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden.

Dies liegt zum einen an den guten Einkaufskonditionen zum richtigen Zeitpunkt und zum anderen an den verringerten Verbräuchen durch einen milden Winter. Darüber hinaus zeigen die frisch gedämmten Objekte ebenfalls erkennbare Einsparungen. Bei den durch die Fernwärme versorgten Objekten liegen die Kosten auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Für die Heizhäuser, die derzeit noch unter dem Wärmecontracting mit der Firma GETEC fallen, haben wir zum Redaktionsschluss noch keine Schlussrechnungen erhalten. Allerdings können wir auch hier einen reduzierten Wärmeverbrauch im Vergleich zum Vorjahr feststellen.

Anders sieht es bei den Stromkosten aus. Aufgrund notwendiger Neuverhandlungen konnten die bisherigen Stromtarife nicht beibehalten werden. Zuvor hatten wir Inklusivpreise mit zusätzlichen



**FUSSBALL-
VERLOSUNG**

Verlosung

FCM

1. FC Magdeburg – Fortuna Düsseldorf 34 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen in diesem Heft wieder die begehrten Tickets für ein Heimspiel des 1. FC Magdeburg. In diesem Jahr sind es sogar ganz besondere Karten. Es handelt sich bei den Eintrittskarten nicht nur um das letzte Heimspiel, sondern auch um das letzte Spiel in der Saison 2024/2025. Nach dem überaus erfolgreichen Verlauf dieser Saison, kann es bei diesem Spiel vielleicht noch um sehr viel mehr gehen. Es ist aktuell nicht auszudenken, was an diesem Tag alles passieren kann. Und Sie können vielleicht dabei sein?!

Aus allen Einsendungen unserer Gewinnspielkarten gehen diesmal sogar 34 x 2 Tickets für das Spiel zwischen dem 1. FC Magdeburg und Fortuna Düsseldorf am 18.05.2025 um 15:30 Uhr in der Avnet-Arena an die Gewinner raus. Zusätzlich erhalten alle Gewinner noch einen FCM-Fanschall!!!



Wir verlosen Tickets für das Heimspiel am 18. Mai 2025 gegen Fortuna Düsseldorf

Seien Sie also dabei und unterstützen unseren 1. FC Magdeburg im letzten Heimspiel der Saison lautstark in der fantastischen Atmosphäre der Avnet-Arena.

Einsendeschluss ist der 5. Mai 2025



HANDBALLKARTEN GEWONNEN

SCM-Sieg in der heimischen Getec-Arena

In unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung verlost wir, wie jedes Jahr, erneut 33 x 2 Freikarten für ein Champions League Spiel des SCM.

Unsere Gewinner wurden vom Geschäftsführer des SCM, Herrn Marc-Henrik Schmedt, persönlich in der SCM-Lounge begrüßt und konnten vor und nach dem Spiel ein reichhaltiges Buffet und eine umfangreiche Getränkeauswahl genießen.

Der SCM hat mit einer beeindruckenden Energieleistung den dänischen Meister Aalborg Handbold besiegt. Unter der Leitung von Cheftrainer Bennet Wiegert setzte sich das Team trotz zahlreicher Verletzungen mit einem knappen 32:31 (17:17) Sieg vor 6.337 begeisterten Fans in der heimischen Getec-Arena durch. Die Spieler bewiesen große Entschlossenheit und Durchhaltevermögen.

Es war ein packendes Spiel, das nicht nur die Fans, sondern auch das gesamte Team stolz machte. Mit diesem Sieg und den noch 2 folgenden Siegen erkämpften sie sich einen Platz in den Playoffs der Champions League.

Unsere Gäste konnten an einem Tippspiel zum Spielergebnis teilnehmen. Als Hauptgewinn gab es Freikarten für das letzte FCM-Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf am 18. Mai 2025. Dies motivierte sicherlich einige, ihren Tipp besonders sorgfältig zu überlegen. Nun dürfen sich Christian Schröter und Heike Behrens über die Freikarten freuen.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden! Wir wünschen viel Spaß beim Spiel und hoffen, dass sie die Atmosphäre im Stadion in vollen Zügen genießen werden.



FUSSBALL-GEWINNSPIEL

1. FC Magdeburg vs. Fortuna Düsseldorf am 18. Mai 2025 – 34 x 2 Tickets zu gewinnen.

Einsendeschluss ist der 5. Mai 2025

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG

Stichwort: 1. FC Magdeburg
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



Joemp | freepik.com

Genossenschaft



Familie Wernicke – Heiko, Matti (3),
Stephanie und Lotta (5) und unsere
Kundenbetreuerin Frau Wiese

Farbenfroh:
Die akrobatischen Papageien



Volle Manege bei
der Hundeshow

ATEMBERAUBENDE AKROBATIK IM WEIHNACHTSZIRKUS

Unsere Mitglieder-Weihnachtsfeier im Rückblick

Ganz anders als in den vergangenen Jahren fand diesmal unsere Mitgliederweihnachtsfeier statt, denn wir haben den großen Saal des Maritim-Hotels für unsere Feier erstmalig gegen die Zirkusmanege getauscht.

Der Magdeburger Weihnachtszirkus Paul Busch ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender und rund um die Feiertage beliebt bei vielen Magdeburger Familien. Uns ist es gelungen, den gesamten Zirkus für den 19.12.2024 für unsere Mitglieder zu buchen und die Vorpremiere zu präsentieren. Dabei begeisterten wir unsere kleinen und großen Mieter gleichermaßen.

Der Verkauf der Karten begann schleppend, waren doch viele ältere Mitglieder traurig, dass die schöne traditionelle Feier mit Kaffee und Kuchen, Sekt und Showprogramm im Maritim nicht mehr stattfinden sollte. Unsere Mieterin, Frau Richter ist fast seit unserer ersten Mitglieder-Weihnachtsfeier Gast. Sie war überrascht, dass das ganze Zirkuszelt so gut ausgefüllt ist. „Ich war bestimmt 30 Jahre nicht mehr im Zirkus, da ich eigentlich kein Zirkus-

gänger bin – mein Mann hingegen schon. Deshalb habe ich gedacht, ich mache uns eine Freude. Ein kleiner Kulturausflug vor Weihnachten ist immer toll“. Auf die Frage, wie ihr die Veranstaltung gefallen hat, antwortet sie: „Die Atmosphäre war wirklich etwas Besonderes. Der Zirkus hat einen ganz eigenen Charme, und es war schön, mal etwas anderes zu erleben. Die Show war abwechslungsreich und hat sowohl den Erwachsenen als auch den Kindern gefallen. Ich bin immer wieder erstaunt, dass sich die 1893 immer etwas Neues einfallen lässt. Wenn man sich mit Bekannten in Magdeburg unterhält, merkt man, wie sehr geschätzt und bewundert wird, was die 1893 für ihre Mitglieder macht. Solche Veranstaltungen fördern das Gemeinschaftsgefühl und zeigen, dass man sich in der Genossenschaft gut aufgehoben fühlt“.

Familie Wernicke – Stephanie, Heiko, Lotta (5) und Matti (3) – war noch nie bei unserer Weihnachtsfeier. Um in diesem Jahr dabei zu sein, mussten sie zwar etwas früher Feierabend machen, aber es hat gepasst, schätzt die junge Mutti ein. Auf die Frage, ob wir dieses Format zukünftig wieder anbieten



Und in der Pause: Kamele füttern.



Frau Kühn im Gespräch mit Frau und Herr Richter



Frau Wartmann und Herr Bonath verabschieden die Gäste nach diesem zauberhaften Abend

UNSEREN TIEREN GEHT ES GUT

Wir haben beim Zirkusdirektor Herrn Franke zum Thema Tierwohl im Zirkus Paul Busch nachgehakt:

1893: *Einige unserer Mitglieder machen sich Sorgen um den Tierschutz in Zirkusbetrieben und haben sogar zum Teil aus diesem Grund unsere Einladung zur Weihnachtsfeier nicht angenommen. Wie reagieren Sie auf solche Aussagen?*

Hr. Franke: In Deutschland haben wir die strengsten Tierschutzgesetze und Richtlinien für Tiere in Reisebetrieben, wie Zirkusbetriebe, die an wechselnden Orten unterwegs sind. Nach §11 des Deutschen Tierschutzgesetzes gibt es klare Richtlinien für jede Tierart bezüglich der Quadratmeterzahl, die für Innengehege und Ausläufe zur Verfügung stehen muss. Jeder Zirkusbetrieb muss sich daran halten. Bei Verstößen kann eine Auflage erteilt und die Genehmigung zur Tierhaltung entzogen werden.

1893: *Und die Tiere aus Ihrer Show reisen die ganze Zeit mit?*

Hr. Franke: Die Tiere sind das ganze Jahr über mit uns unterwegs. Hierfür haben wir spezielle Transporter, wo die Tiere während der Fahrt untergebracht sind. Die Tiere kennen das schon von klein auf. Wir reisen regelmäßig und in jedem Gastspielort gibt es andere Gehege mit unterschiedlichen Untergründen, Strukturen und Gerüchen. Somit gibt es an jedem Platz etwas Neues für die Tiere zum Lernen. Es fördert die Tiere in ihrem Wissen und Lernen, denn sie haben ebenfalls Gefühle und Emotionen, wie wir Menschen.

Dies ist nicht zu vergleichen mit Zootieren. Ich möchte nicht sagen, dass die Tiere schlecht gehalten werden, aber sie leben ihr Leben lang in ein- und demselben Gehege. Bei unseren Tieren ist das anders, da sie sich jede Woche in einem anderen Gehege aufhalten.

1893: *Das heißt, Ihre Tiere haben dann auch die Möglichkeit auf Weiden auszugaloppieren oder in Ruhe zu grasen?*

Hr. Franke: Genau! Und dies wird jede Woche von dem jeweils zuständigen Veterinäramt der Stadt kontrolliert. Laut unserer Genehmigung nach §11 des Deutschen Tierschutzgesetzes müssen wir uns mindestens 2 - 3 Wochen vor



der Ankunft im Gastspielort beim Veterinäramt anmelden. So ist es auf unserer Genehmigung verankert und verbindlich hinterlegt. Danach müssen wir genau angeben, welcher Betrieb wir sind, wo wir unseren Standort haben und das Veterinäramt einladen. Die Mitarbeiter kommen unangemeldet und kontrollieren, die Haltung, Pflege sowie die Ernährung inkl. das Futter.

Darüber hinaus hat jedes Tier seinen eigenen Pass, Ausweis, Impfausweise und Behandlungsbogen. So kann bei einer heutigen tierärztlichen Behandlung ein Vermerk erfolgen und wenn wir Morgen in einem anderen Ort sind, dort der zuständige Amtstierarzt diese Information nachvollziehen. Dieses System nennt sich HIT-System.

Unsere Gäste laden wir innerhalb der Pause ein, sich ein Blick mal hinter die Kulissen zu verschaffen. Uns ist es wichtig, dass unser Publikum Live vor Ort sehen kann, wie unsere Tiere untergebracht sind, gehalten werden und wie wir mit ihnen umgehen.

Unseren Tieren geht es gut und wir gehen sorgsam mit ihnen um. Sie sind ja fast Familienmitglieder.

▶ sollten, waren sich die vier schnell einig: „Definitiv ja! Wir finden es sehr schön.“ Töchterchen Lotta hat „der Mann mit den Bändern und dem Seil besonders gut gefallen“, sowas hatte sie zuvor noch nie gesehen. Frau Wernicke war als Kind das letzte Mal im Zirkus, deshalb war es auch für sie etwas Besonderes. Für Sohn Matti war es das erste Mal.

Auch preislich (10 Euro für eine Karte inkl. Wertgutscheine für Popcorn und Softdrink) war es super. „Für jeden einmal Popcorn und ein Getränk kam bei unseren Kindern richtig gut an. Da mussten wir direkt zuschlagen, wann bekommt man diese Möglichkeit so günstig. Denn was kostet allein die Eintrittskarte normalerweise, so 20 bis 30 Euro mindestens.“

„Wir haben die Show richtig genossen. Es war ein schöner Familienausflug.“, fasst Frau Wernicke nochmal zusammen und alle strahlen zufrieden am Ende dieses schönen nachmittags.

Und damit war die Familie nicht allein. Unsere Gäste im fast ausverkauften Zirkuszelt bedanken sich herzlich für dieses schöne Erlebnis. Die Stimmung war grandios, so wie wir es uns nicht hätten erträumen können.

Daher arbeiten wir gerade an einer Neuauflage voraussichtlich am 18. Dezember 2025. Vermerken Sie sich den Termin gern schon in Ihrem Kalender. Mehr Informationen dazu gibt es in unserer Sommerausgabe der „1893-aktuell“.

KURZ & BÜNDIG

1893

JANINE JEREMIAS – ABSCHIED NACH 17 JAHREN

Gleich zu Beginn des Jahres mussten wir uns von Janine Jeremias verabschieden. Nach mehr als 17 Jahren in der 1893, in denen sie eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen hat, möchte sie sich künftig neuen beruflichen Herausforderungen stellen.

Janine Jeremias begann ihre Karriere bei der 1893 im Jahr 2007 als Auszubildende zur Immobilienkauffrau und qualifizierte sich später in einem berufsbegleitenden Studium. Während ihrer Zeit bei der 1893 scheute Janine Jeremias keine berufliche Herausforderung. So verstärkte sie lange Zeit das Vermietungsteam, wurde Kundenbetreuerin im Servicemanagement und war in den letzten Jahren als Assistentin der Wohnungswirtschaft tätig. Mit ihrer herzlichen Art und inspirierender Persönlichkeit begeisterte sie Kollegen und Mieter gleichermaßen.



Wir danken Janine Jeremias für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für ihre berufliche Neuorientierung alles erdenklich Gute. Möge sie in ihrem neuen Lebensabschnitt ebenso erfolgreich und glücklich sein wie in den vergangenen 17 Jahren bei der 1893.

DIENSTJUBILÄUM – 20 JAHRE 1893!

Am 01.02.2025 feierte Uwe Jordan sein 20-jähriges Dienstjubiläum in der 1893.

Herr Jordan war im Jahr 2005 der erste und damals einzige Handwerker unserer Genossenschaft. Seine Aufgabe bestand darin, Wohnungen für die Vermietung malermäßig instand zu setzen und dabei flexibel und schnell auf die Wünsche der Mieter und des Vermietungsteams zu reagieren. Weil das so gut geklappt hat, wurden nach und nach immer mehr Handwerker eingestellt, so dass wir nun über einen Regiebetrieb mit rund 60 Mitarbeitern verfügen. Der „Handwerker der ersten Stunde“ - Herr Jordan - kennt aufgrund der langjährigen Erfahrung die Wünsche unserer Mietinteressenten und den Wohnungsbestand der Genossenschaft in- und auswendig. Inzwischen ist er als Koordinator gewerkeübergreifend für den Ausbau von Leerwohnungen verantwortlich. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem beeindruckenden Meilenstein und danken ihm für seine langjährige Treue und hervorragende Arbeit. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude in unserem Unternehmen. Auf die nächsten Jahre!

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Freude und Stolz herrschen seit Mitte Januar in der 1893: Auszubildender Maximilian May hat seine vorgezogene Abschlussprüfung bestanden und wurde nun als Kundenbetreuer des Vermietungsmanagements fest in das Team der 1893 übernommen.

Herr May, der seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Sommer 2022 begann, hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren nicht nur fachlich überzeugt, sondern sich auch als wertvolles Mitglied des Unternehmens erwiesen. „Maximilian hat von Anfang an großes Engagement und Lernbereitschaft gezeigt. Wir sind sehr froh, ihn nun als festen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen“, so Ausbilderin Kristin Butz.



Die Abschlussprüfung, die Maximilian May auf Grund toller Leistungen in Schule und Unternehmen vorzeitig antrat, umfasste sowohl theoretische als auch praktische Teile. „Die Unterstützung meiner Kollegen und die praxisnahe Ausbildung haben mir sehr geholfen, mich optimal auf die Prüfung vorzubereiten“, berichtet er.

Herr May freut sich auf die neuen Herausforderungen und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. „Ich bin sehr dankbar für die Chance, die mir hier geboten wird, und freue mich darauf, weiterhin Teil dieses großartigen Teams zu sein“, sagt er.

Die 1893 wünscht Maximilian May weiterhin viel Erfolg und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

VERSTÄRKUNG FÜR DIE TECHNIK!

Seit dem 04.11.2024 ist Enrico Herfurth Teil unserer technischen Abteilung in der Genossenschaft.

In Verbindung mit seiner Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker im Hochbau bringt der gelernte Tischler beste Voraussetzungen mit. Wir heißen Herrn Herfurth herzlich willkommen und wünschen ihm spannende Herausforderungen in der 1893.



MEISTER IM ANFLUG!

Endlich geschafft! Nach rund 3 Jahren hat David Moll seinen Titel als Malermeister in der Tasche!

Der erfahrene Maler hat im Oktober 2018 in unserer Genossenschaft begonnen und sowohl durch seine Fachkompetenz als auch durch Verlässlichkeit und Weitblick überzeugt.

Ein sympathischer Mensch ist er zudem auch noch, der sowohl mit unseren Mietern als auch mit Kollegen bei bestehenden Problemen Lösungen findet und zügig handelt. Als dann für den Regiebetrieb ein Malermeister gesucht wurde, war für die Geschäftsführung schnell klar, dass David Moll der Richtige für diese Aufgabe ist. Der junge Familienvater war bereit, nochmal die Schulbank zu drücken und Verantwortung zu übernehmen. Neben seiner Aufgabe als engagierte Führungskraft in unserem Regiebetrieb hat er das Abenteuer „Meisterschule“ berufsbegleitend bestanden - und dafür natürlich auch unzählige Wochenende geopfert. Aber mit Erfolg! Damit ist die 1893 nun auch in der Lage, eigene Maler auszubilden. Wir beglückwünschen ihn zu dieser großartigen Leistung und danken ihm für das Durchhaltevermögen und freuen uns natürlich auf eine langjährige Zusammenarbeit.

MISSION „UMSCHULUNG“ ERFÜLLT!

Matthias Frost ist nun ausgebildeter Kaufmann für Büromanagement.

Der gelernte KFZ-Mechaniker entschied sich nach seinen Stationen als Kfz- und Anlagenmechaniker für eine berufliche Neuorientierung und absolvierte eine Umschulung im kaufmännischen Bereich. Die Praxisphasen erfolgten in unserer Genossenschaft in allen Abteilungen. Nach rund 2 Jahren konnte er die Umschulung im Januar erfolgreich beenden. Der junge Mann überzeugte im Praktikum und verstärkt nun unser Team als Sachbearbeiter im Regiebetrieb. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.





JUBILÄUM

200 Jahre Klosterberggarten!

Der Magdeburger Klosterberggarten feiert in diesem Jahr Jubiläum, und zwar sein 200-jähriges Bestehen. Dieses wird von der Stadt mit spannenden und abwechslungsreichen Angeboten über das gesamte Jahr zelebriert. Ob Festivals, Konzerte, Lesungen, Führungen, Wandeltheatervorstellungen, Chorperformances und Workshopangebote ist alles und für jeden etwas dabei.

Das Festjahr „200 Jahre Klosterberggarten“ bietet die Möglichkeit, den ältesten Volksgarten Deutschlands neu zu entdecken. Deshalb laden wir Sie im Namen der Organisatoren herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen, falls noch auf der Suche nach Ausflugsmöglichkeiten sind. In ca. 70 verschiedenen Projekten setzen zahlreiche Magdeburger Kunst- und Kulturschaffende das Kleinod mitten in der Stadt und nahe der Elbe in Szene und ermöglichen interessante sowie neue Einblicke in die Geschichte und der Gegenwart des städtischen Areals.

Dank der Förderung und der Unterstützung verschiedener Partner, wie der Landeshauptstadt Magdeburg oder den Städtischen Werken Magdeburg und des Magdeburger Marketing Kongress sowie zahlreichen Kulturpartnern ist dieses Angebot erst möglich.

Auch die 1893 hat einen engen Bezug zum ältesten Volkspark Deutschlands. So wird er von vielen unserer Mieter in der Klosterbergstraße, dem Klosterberge-Privatweg sowie der Warschauer Straße als „IHR“ Vorgarten angesehen. Er ist für unsere Mieter der 160 Wohnungen in nur wenigen Schritten zu erreichen und präsentiert sich zu allen Jahreszeiten immer wieder neu. Die unterschiedlichen Stimmungen sowie die unmittelbare Nähe zur Elbe laden täglich zu einem Spaziergang ein, da immer wieder neue Blickwinkel und Eindrücke entstehen. Ganz nach dem Motto: „Mitten in der Stadt und doch im Grünen.“

Sie haben Interesse, dann finden Sie weitere sowie aktuelle Informationen zu den einzelnen Programmen unter www.park2025.de.



AUSTAUSCH IST UNS WICHTIG!

Mitgliedervertreter-Informationsveranstaltungen

Am 19.03.2025 und 20.03.2025 haben wir die Mitgliedervertreter aus Ihren Quartieren wieder herzlich eingeladen, um mit uns im Wohngebiets-treff in der Jerichower Str. 44 in den Austausch zu gehen. In den vergangenen Monaten hat sich wieder einiges getan, weshalb Herr Brunke (Leiter Technik) und Herr Bonath (Leiter Wohnungswirtschaft) in Zusammenarbeit mit Frau Wartmann und Frau Zimmer (Leiterin Qualitätsmanagement) einige Themen vorbereitet haben.

Unter anderem hat Herr Bonath über den aktuellen Stand der Umsetzung unserer Mieterhöhungen nach Mietspiegel berichtet. Er bedankte sich sowohl bei unseren Mitgliedervertretern für die Akzeptanz als auch bei seinem Serviceteam für die gute Vorbereitung. Der Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und für Ihr Verständnis geht natürlich auch an Sie. Wir haben aktuell eine Zustimmungquote von 99,8% erreicht. Neben vielen weiteren Themen und dem „Alltagsgeschäft“ stehen derzeit die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2024 bei unseren Kundenbetreuern im Fokus. Das nahm Herr Bonath zum Anlass, um über die Entwicklung der Betriebskosten, insbesondere der Energiekosten, zu informieren. Nähere Informationen dazu finden Sie im Artikel zum Thema Betriebskosten in dieser Ausgabe.

Herr Brunke hat zu unseren aktuellen und auch bevorstehenden Bauvorhaben berichtet. Wir stecken weiterhin in der Modernisierung unserer Bestände, um die Energieeffizienz in unserem Altbaubestand zu steigern. So konnten im ersten Quartal 2025 die Dämmmaßnahmen in der östlichen und westlichen

Leipziger Straße weitestgehend abgeschlossen werden. Damit wir keinen Leerlauf verzeichnen, sind die Fachfirmen seit Anfang März schon im nächsten Wohngebiet – Stadtfeld West - aktiv. Nicht nur die Dämmmaßnahmen laufen nach Plan, auch der Ausbau der Fernwärme in Stadtfeld Ost verläuft in dem gesteckten Zeitplan. Damit ist für unsere Stadtfelder Mieter ein Ende der Beeinträchtigungen in Sicht.

Nachdem die Vertreter über den aktuellen Stand informiert wurden, konnten natürlich Fragen gestellt und auch Anregungen gegeben werden. Es folgte ein interessanter Austausch und wir haben wieder Themen und auch „Hausaufgaben“ aus den einzelnen Wohngebieten mitnehmen können.





yanadjan – Adobe Stock

1893

SIE LIEGEN UNS AM HERZEN

Einladung zum Vortrag mit Dr. med. Wacker, Facharzt für Herz- Und Thoraxchirurgie

Die Deutsche Herzstiftung ist die größte gemeinnützige und unabhängige Anlaufstelle für Patienten und Interessierte im Bereich der Herzerkrankungen. Sie wurde 1979 von Kardiologen gegründet und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Die Hauptaufgaben der Deutschen Herzstiftung umfassen:

- **Aufklärung und Information** – Die Herzstiftung klärt über Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aktuelle Behandlungsmethoden und sinnvolle Möglichkeiten der Krankheitsvorbeugung auf. Sie organisiert bundesweite Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen, sie veröffentlicht die Zeitschrift „HERZ heute“ und bietet umfassende Informationsdienste mit Ratgebern, Broschüren und Faltblättern an.
- **Forschungsförderung** – Die Herzstiftung unterstützt patientennahe Herz-Kreislaufforschung durch die Finanzierung von Forschungsprojekten, Fördermaßnahmen und Stipendien.

- **Prävention** – Die Herzstiftung setzt sich für mehr Vorbeugung bereits im Kindesalter ein, um Herzkrankheiten vorzubeugen. Sie fördert Projekte zur Senkung der Herzinfarktsterblichkeit und Präventionsprojekte in Schulen zu Bewegung und Ernährung.

- **Unterstützung von Herzpatienten** – Die Herzstiftung hilft Herzpatienten, mit ihrer Krankheit besser fertig zu werden und mehr Lebensqualität zu erreichen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag über die Herzinsuffizienz und den medikamentösen und operativen Behandlungen durch den Facharzt für Herz- und Thoraxchirurgie Dr. med. Wacker ein.

Vor Beginn des Vortrages gibt es Kaffee und Kuchen.

Termin: 07.05.2025 im Wohngebietstreff Jerichower Str. 44, Beginn: 15.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)



EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE

Gunnar und Walli im Generationenstreit zum Thema Mülltrennung

Gunnar und Oma Walli treffen sich am Müllplatz. „Was machst du da? Der Joghurtbecher gehört doch ins Recycling, nicht in den Restmüll!“

Oma Walli grinst. „Recycling, Restmüll, Biomüll – in meiner Jugend haben wir einfach alles in eine Tonne geschmissen. Hat auch funktioniert!“

Gunnar schaut ungläubig. „Echt jetzt? Kein Wunder, dass der Planet jetzt am Abgrund steht. Ich trenne alles: Plastik, Papier, Glas, Metall, Biomüll...“

Oma Walli spottet. „Biomüll? Na, dann erklär mir mal, warum du die Banane erst in Plastik verpackt kaufst und dann die Schale „öko“ entsorgst?“

Gunnar stutzt. „Ähm... Das ist doch was anderes. Und außerdem: Warum spülst du den Joghurtbecher nicht aus, bevor du ihn wegwirfst?“

Oma Walli muss lachen. „Weil ich Wasser spare! Ihr redet doch ständig vom Klimaschutz, oder?“

Gunnar ist etwas genervt. „Das Wasser ist doch das kleinere Übel! Wenn der Deckel noch dran ist, wird der Becher gar nicht recycelt.“

Oma Walli nickt zustimmend und legt den Becher in die gelbe Tonne. „Ach, wie gut, dass ich einen klugen Nachbarn habe, der mir beibringt, wie ich die Welt rette. Und, was mache ich mit dem alten Fernseher? In den Glascontainer?“

Gunnar ist entsetzt. „Nein! Der kommt auf den Wertstoffhof!“

Oma Walli schüttelt ungläubig den Kopf. „Auf den Wertstoffhof? Das ist eine halbe Weltreise und ich habe gar kein Auto!“

Gunnar überlegt einen Moment und zuckt mit den Schultern. „Na ja, eine Hand wäscht die andere, du trennst den Müll ab jetzt ordentlich, das spart übrigens auch Betriebskosten und ich bringe deinen defekten Fernseher zum Werkstoffhof.“



Nette Nachbarn



1893

WO JUNG UND ALT ZUSAMMENKOMMEN

Einladung zum Grillfest

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unseren jährlichen Grillfesten in den Quartieren einladen zu dürfen. Es soll ein wunderbarer Nachmittag voller Spaß, leckeren Würsten vom Grill und kühlen Getränken in netter Gesellschaft werden.

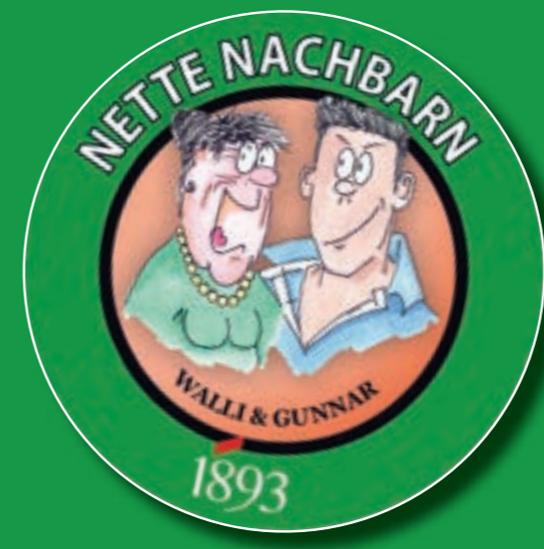
Bitte bringen Sie gute Laune und Appetit mit. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.



Wir grillen

- 5.6. **östliche Leipziger** mit Hüpfburg*, Rudolf-Wolf-Straße 11-13, Innenhof
- 10.6. **Altstadt**, Faßlochberg Elbblock, Hofseite
- 12.6. **westliche Leipziger Straße**, Wiener Straße/Innsbrucker Straße, Hofseite
- 24.6. **Stadtfeld West**, Zackelbergstraße 36/37, Gehweg
- 12.8. **Buckau**, Klosterberge-Privatweg, Wiese
- 14.8. **Brückfeld** mit Hüpfburg*, Torgauer Str. 1-4, Wiese
- 19.8. **Neue Neustadt**, Rosenthalstr. 1-5, Hofseite
- 21.8. **Goethestraße / A.-Puschkin-Straße**, A.-Puschkin-Straße
- 26.8. **Stadtfeld Ost** mit Hüpfburg*, M.-A.-Nexö-Straße, Bäckerwiese
- 28.8. **Sudenburg**, Braunschweiger Str. 62/63, Stellplatz

* von 16 bis 19 Uhr | sonst 17 bis 19 Uhr



Termine der NETTEN NACHBARN April–Juli '25

April

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

- 9.4., 09.00, Monatsfrühstück
- 17.4., 14.30, Rommé-Runde
- 29.4., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

- 23.4., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

- 1. & 3. Di, 15.00, Spielenachmittag (genaue Termine im Aushang)
- alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

- 2.4., 08.30, Monatsfrühstück
- Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Mai

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

- 14.5., 09.00, Monatsfrühstück
- 15.5., 14.30, Rommé-Runde
- 27.5., 14.30, Spielenachmittag

Süd – Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71

- 1. & 3. Di, 15.00, Spielenachmittag (genaue Termine im Aushang)
- alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)



Ingo Bartussek - Adobe - Stock

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

- 28.5., 08.30, Monatsfrühstück

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

- 7.5., 08.30, Monatsfrühstück
- Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Juni

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

- 11.6., 09.00, Monatsfrühstück
- 19.6., 14.30, Rommé-Runde
- 24.6., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

- 25.6., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

- 1.&3. Di, 15.00, Spielenachmittag (genaue Termine im Aushang)
- alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

- 4.6., 08.30, Monatsfrühstück
- Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Juli

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

Sommerpause

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

Sommerpause



(c) gankgroup-vecteezy.com

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

- 1.&3. Di, 15.00, Spielenachmittag (genaue Termine im Aushang)
- alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

- Sommerpause**
- Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Zusätzliche Veranstaltungen für alle Mieter und Mitglieder:

- 3.4., 16.30, Kinonachmittag im Oli-Kino – der Film: „Man lernt nie aus“
- 7.5., 15.00, Deutsche Herzstiftung „Sie liegen uns am Herzen“ im 1893-Treff, Jerichower Str. 44, 39114 MD

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Mieterzeitung, auf den entsprechenden Aushängen in Ihrem Treppenhaus oder auf unserer Seite www.wg1893.de
Bei unseren Monatsfrühstücken und bei den zusätzlichen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0391-6292100.



Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG.

96 Jahre

Stadtfeld: Gerhilde Eggeling

95 Jahre

Brückfeld: Arthur Wieprich

Stadtfeld: Eva Klopstein

94 Jahre

Süd: Lieselotte Schultze

Mitte: Max Ohle

Brückfeld: Edith Jäger

Sudenburg: Josef Zurek

93 Jahre

Stadtfeld: Ruth Miedlig

Süd: Gertrud Rabsch

92 Jahre

Neustadt: Anneliese Sauerhering

91 Jahre

Buckau: Marga Hübner

Mitte: Gottfried Bruno Herber

Brückfeld: Inge Querfurth

Stadtfeld: Hannelore Weiß,
Hannelore Schuchardt

90 Jahre

Stadtfeld: Harald Krüger,
Gisela Werchan

Brückfeld: Eva Conrad

Mitte: Ruth Oerkvitz

Süd: Günter Probst

85 Jahre

Brückfeld: Günter Quilitz,
Ingrid Schum, Marlies Kretschmer,
Karl-Heinz Hausmann,
Ingrid Constabel

Mitte: Karin Schmidt, Erika Weyhe

Neustadt: Ingrid Ertel

Stadtfeld: Eike Christoph,
Bernd Ullrich, Horst Krause,
Rolf Putzmann, Klaus Hocheder,
Doris Schmidt

Süd: Rosemarie Geyer,
Helgard Schestow, Franz Ratai

Sudenburg: Anneliese Kühne,
Hans-Joachim Petzke,
Hans-Dieter Sztukowski,
Rosemarie Jonko,
Margrit Lehmann

80 Jahre

Brückfeld: Rosemarie Rhode,
Sigrid Berger, Christel Dankel,
Monika Genath, Hans Morche,
Ingrid Speerschneider

Mitte: Margot Kosin, Klaus Ritter

Neustadt: Gabriele Panse

Stadtfeld: Heidrun Groneberg,
Christina Steinke,
Klaus-Jürgen Maschke,

Süd: Peter Albrecht

Sudenburg: Marlies Lentge

IHRE MEINUNG ZÄHLT – MITGLIEDERBEFRAGUNG 2025

Wir möchten Ihnen nicht nur ein Dach über dem Kopf bieten, sondern ein echtes Zuhause. Für uns steht daher an erster Stelle, dass Sie sich in Ihren vier Wänden, aber auch als Teil der 1893 wohlfühlen. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Serviceleistungen optimal zu gestalten und unsere Wohnungsbestände in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu erhalten und zu entwickeln. Dabei legen wir großen Wert auf die Rückmeldungen unserer Mitglieder.

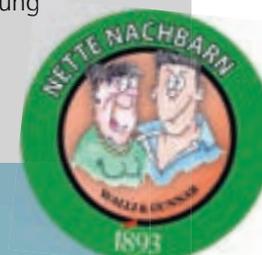
In diesem Jahr werden deshalb knapp 20 Mitarbeiter unserer Genossenschaft persönliche und telefonische Befragungen durchführen. Unser Ziel ist es, Ihre Bedürfnisse und Anliegen noch besser zu verstehen, um unseren Service und Ihre Wohnqualität weiter zu verbessern. Unsere Mitarbeiter werden im Laufe des Jahres Termine mit unseren Mitgliedern vereinbaren und so etwa 450 Genossenschaftlern die Möglichkeit geben, an unserer Befragung teilzunehmen. Es ist uns wichtig, dass Sie sich wohlfühlen und wir Ihre Rückmeldungen bekommen. Die Befragungen werden etwa 15 bis 20 Minuten dauern und umfassen Fragen zur Zufriedenheit mit dem Service, der Wohnung, dem Wohnumfeld sowie zu möglichen Verbesserungsvorschlägen.

Bitte seien Sie versichert, dass alle Ihre Antworten vertraulich behandelt und nur für interne Zwecke verwendet werden. Wir möchten Ihnen mit dieser persönlichen oder telefonischen

Befragung ein offenes Ohr bieten und direktes Feedback von Ihnen erhalten, um gezielter auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Zeit und Mithilfe. Sollten Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Interviews haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Wohnqualität weiter zu steigern.

Möchten auch Sie von unseren Mitarbeitern besucht werden und an der Befragung teilnehmen? Dann melden Sie sich gern bei Ihrem Kundenbetreuer/Ihrer Kundenbetreuerin.



catava - Adobe Stock

Sollte einmal ein Notfall in Ihrer Wohnung auftreten und wir sind nicht mehr erreichbar (außerhalb unserer Geschäftszeiten), wählen Sie bitte unsere WG-1893-Notdienst-Zentrale.

Notfälle sind dann eingetreten, wenn gravierende Defekte an der Mietsache vorhanden sind, wie z. B. Heizungsausfall bei Minusgraden, Rohrbruch u. ä. oder wenn die Sicherheit gefährdet ist.


NOTFALL?

**TELEFON
0391 6230545**

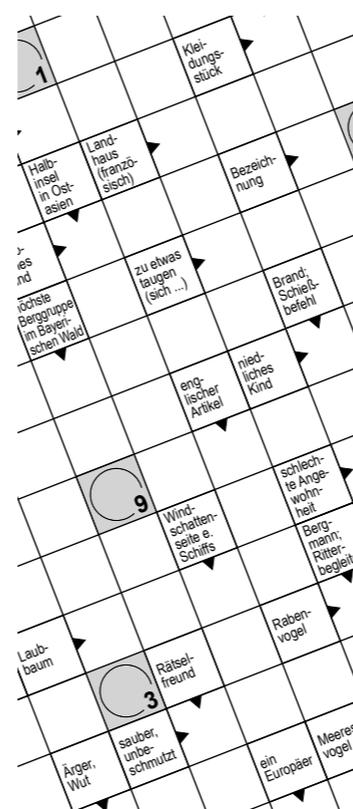
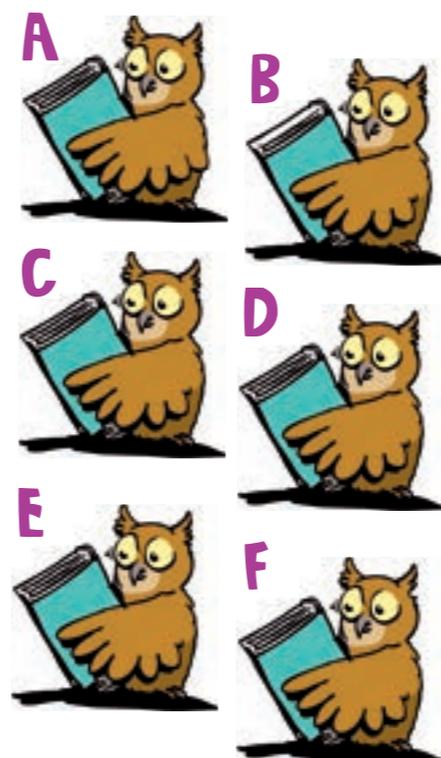
dt. Philosoph (G. W. F.)	zimperl., geziert (ugs.)	russ. Schriftsteller (Nikolai)	schmale Stelle	von Bäumen gesäumte Straße	brüchig, aufgesprungen	griechischer Buchstabe	nach Abzug der Kosten	Ornament, Schmuckwerk	riskante Filmszene (engl.)
Skala in der Musik				Apfelsorte				Roman v. H. Mann: „Professor ...“	schenken; reichen
landwirtschaftliches Gerät				Fundament der 1893	2				
Geistlicher der Ostkirche				englischer Hochadliger		Schreibflüssigkeit			
			6	Vorreiter bei der Parforcejagd				nämlich	
Halbinsel der Danziger Bucht		kleine Brücke				englische Grafenschaft	Ackerunkraut, Nelkengewächs		
				höchste Spielkarte	knechten			13	
keck, vorlaut		Vorname des Komponisten Orff	Opernsologesang				Medizinerin	Bekennnis zum Übernatürlichen	Vorbedeutung
		3		Vorfahr	jap. Wintersportort				
eine Zahl	mehrmals, wiederholt		Goldmacherkunst	8				Automesse (Abkürzung)	sportlich in Form
Wind am Gardasee			Teil der Geige, Gitarre	10	Schulabschlussprüfung (Kzw.)	Längsrinne, Rille			12
						russische Monarchin			1
römische Kriegsgöttin	erhöhen, auszeichnen		9	eine Europäerin	schon ziemlich alt			11	Strohunterlage
größte d. Gesellschaftsinseln			4			Europ. Fußballverband (Abk.)	Antrieb, Verlockung		Porzellanstadt in Oberfranken
linker Nebenfluss der Fulda					griech. Göttin der Morgenröte	Ruhelosigkeit			
							besitzanzeigendes Fürwort		7
Erstauflührung	Vorname Venturas					Vorliebe; Schwäche (franz.)			5
franz. unbestimmter Artikel			Wellnessbad				Buckelrind		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL

Auf den ersten Blick scheinen alle sechs abgebildeten Eulen völlig identisch. Doch nur zwei sind tatsächlich absolut gleich. Findest du heraus, welche beiden?



AUSWERTUNG PREISRÄTSEL

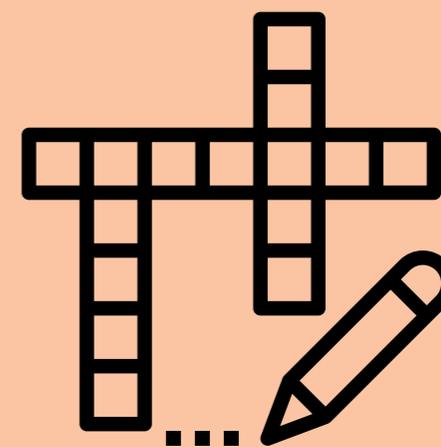
Unsere Glücksfee Mandy Ottmar hat den Lostopf ordentlich durchgemischt und die aktuellen Gewinner gezogen. Unsere Glückwünsche gehen an **Frau Bärbel Paasch** aus Neue Neustadt und **Herrn Ingolf Brandt**, im Namen seiner Enkelkinder, aus Buckau. Beide haben jeweils einen **50,00 Euro-Gutschein** gewonnen. Frau Paasch hat mit der richtigen Lösung „Malerarbeiten“ einen **Besuch im Theater Magdeburg** gewonnen, während sich Herr Brandt und seine Enkelkinder auf **einen spaßigen Tag im Erlebnisbad „Nemo“** freuen können, dank der richtigen Zuordnung der Hüte zu den Herren „1C, 2A und 3B“.



Frau Kühn bei der Übergabe an Herrn und Frau Brandt

das „Erwachsenenrätsel“ wartet ein **50,00 € Gutschein für die Körperwelten Ausstellung**, welche vom 16.05.2025 bis 07.09.2025 in der Magdeburger „Hyparschale“ stattfindet. Also warum nach Berlin oder andere Städte reisen, wenn die Wanderausstellung auch in Magdeburg gastiert. Die Veranstaltung mit dem Zusatzthema „Der Zyklus des Lebens“ zeigt unseren Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Eine spannende Reise, die unter die Haut geht. Und für unsere jungen Rätselfreunde gibt es einen **50,00 € Gutschein für einen Besuch im Kulturzentrum Moritzhof** zu gewinnen. Der Moritzhof bietet eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen, wie Konzerte, Theaterstücke bis hin zu Filmvorführungen. Der 200-jährige ehemalige Bauernhof ist ein ganz besonderes Plätzchen in Magdeburg.

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln und Denken und freuen uns auf viele Antwortkarten. Jedoch müssen diese bei uns **bis zum 31.05.2025** eingehen, damit jede ausgefüllte Karte an der nächsten Auslosung teilnehmen kann.



RÄTSELKARTE

SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWOHNUNGEN

Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?

Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!

Stadtfeld



2-Raum-Wohnung bis 4 Personen,
Martin-Andersen-Nexo-Str. 6, 39108
Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für
Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder
(Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €*
für Nichtmitglieder bei Belegung mit max.
4 Personen, bei Belegung mit mehr als
4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonder-
konditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld



3-Raum-Wohnung bis 4 Personen,
Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg,
Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder,
70 €* für Nichtmitglieder (Sonder-
konditionen ab 7 Übernachtungen)

Leipziger Straße



4-Raum-Wohnung bis 6 Personen,
Rudolf-Wolf-Str. 21, 39112 Magdeburg,

**Ansprechpartner für Ihre
Buchungen sind
Frank Günther und
Diana Schuldt,
Tel.: 03 91-62 92 100**

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*In allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.

VERANSTALTUNGSRÄUME

Sie planen eine größere Festlichkeit und suchen einen geeigneten Ort?



Wir können Ihnen helfen!

Wir vermieten für Veranstaltungen unseren **Gemeinschaftsraum in der Roßlauer Str. 4.** Der Preis beträgt für ein Wochenende 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Auch unser neuer **1893-Treff in der Jerichower Str. 44** kann für Familienfeiern angemietet werden. Der Preis beträgt für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kautions*. Beide bieten jeweils ausreichend Platz für bis zu 60 Personen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Räume mitten in einem Wohngebiet befinden, so dass nach 22 Uhr keine lärmintensiven Belästigungen aus Ihrer Veranstaltung dringen dürfen.

Außerdem bietet der **Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71** 25 Gästen Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20 Uhr beendet wird. Alle Räumlichkeiten sind ausgestattet mit einer modernen Küche sowie Geschirr und haben einen großen Veranstaltungsraum.

**Ansprechpartner für Ihre Buchungen ist
Kerstin Schulze unter
03 91-62 92 100.**

Nähere Infos gibt es unter www.1893.de/veranstaltungen.

* Vorkasse nötig

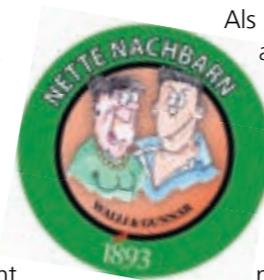


TOPP!

Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer

Ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Hingabe für ihr Ehrenamt macht den Unterschied. Was sie leisten, ist unbezahlbar. Ohne sie wäre vieles nicht möglich. Mit ihrem Einsatz zeigen sie, dass Menschlichkeit und Verantwortung lebendig sind. Sie schenken nicht nur Zeit, sondern auch viel Freude.

Wir danken von Herzen für diese Arbeit.



Als kleines Dankeschön waren wir am 17.12.2024 im Rathaus-Café zum gemütlichen Mittagessen. Hier wurde auch offiziell der Staffelstab unserer NENA-Beauftragten von Frau Pantel an Frau Bogel übergeben. Frau Bogel freut sich auf die neue Herausforderung und wurde herzlich von den ehrenamtlichen Helfern in ihrer Runde aufgenommen.

1893

RÄTSELKARTE

Bitte tragen Sie die Lösung ein und schicken uns die Karte zu.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Lösungswort Rätsel

.....
Lösung Kinderrätsel

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

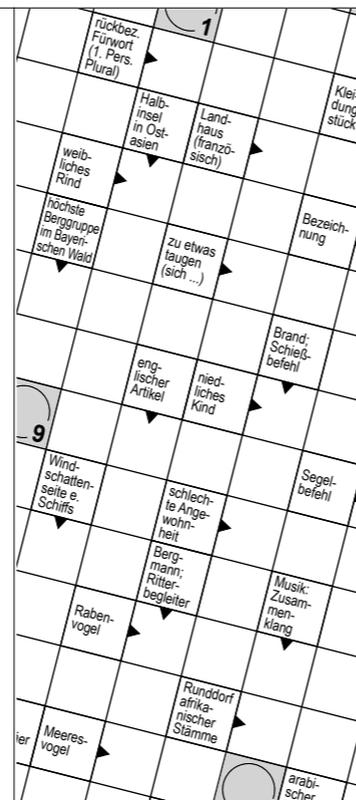
Geburtsdatum, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2025

Bitte
ausreichend
frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



LEBEN SIE SELBSTSTÄNDIG IN IHREM ZUHAUSE

Alles aus einer Hand. Malteser Angebote für Senioren.



Mit vielfältigen sozialen Servicediensten richtet sich der Malteser Hilfsdienst an Senioren, die in ihren eigenen vier Wänden selbstständig leben möchten. Sei es in ihrer vertrauten Zuhause, sei es in einer betreuten Wohnung. Mit den Sozialen Service Diensten tragen die Malteser zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen dabei, die Lebensqualität zu bewahren.

Fahrdienst

Die Fahrdienste bringen Sie sicher und gut versorgt überallhin. Die Fahrzeuge des Malteser Fahrdienstes sind auf dem neuesten Stand der Technik und können speziell auf ihre Bedürfnisse eingerichtet werden. Das Fachpersonal wird im Umgang mit Hilfsbedürftigen geschult, nimmt regelmäßig an einem Fahrtraining teil und beherrscht die Erste Hilfe.

Mobiler Sozialer Dienst

Sie genießen diese Hilfe immer dann, wenn Arbeiten im Haushalt zu große Mühen bereiten. Die Mitarbeiter der Mobilen Sozialen Dienste erledigen für Sie zuverlässig und nach Ihren Wünschen Aufgaben und Handgriffe im Haushalt.

Hausnotrufdienst

Beim Malteser Hausnotrufdienst erreichen Sie durch Knopfdruck auf ein Armband sofort Ansprechpartner. Diese organisieren für Sie die Hilfe, die Sie benötigen.

Und sie bleiben mit ihnen in Kontakt, bis die Hilfe Ihre Wohnung betritt.

Menüservice

Der Malteser Menüservice liefert Ihnen Essen, täglich heiß, pünktlich zur Mittagszeit oder wöchentlich tiefkühlfrisch – ganz nach Ihren Wünschen. Sie haben die Wahl zwischen Vollkost, Schonkost und Gerichten für den kleinen Hunger. Qualität, die sich sehen, schmecken und genießen lässt.

Ambulanter Pflegedienst

Der qualifizierte Malteser Pflegedienst übernimmt die Pflege zu Hause und leistet Grund- und Behandlungspflege und bietet hauswirtschaftliche Versorgung. Die gut ausgebildeten Pflegekräfte beraten Sie und Ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten zur Pflegeversicherung.



1893

**Unser Büro finden
Sie im Zentrum
von Magdeburg**

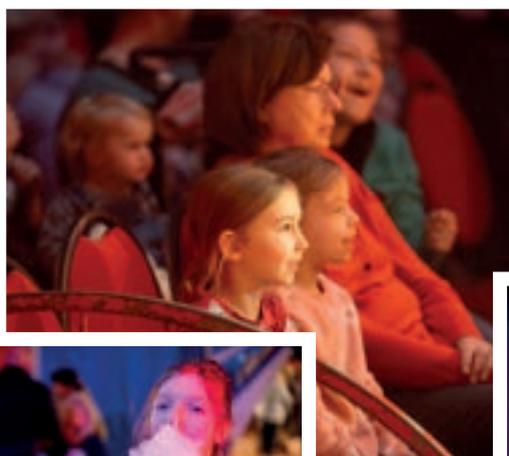
Ulrichplatz 1
(Vermietungszentrum im
Erdgeschoss,
Servicecenter im
3. Obergeschoss),
Parkplätze sind im
Ulrichhaus vorhanden.

Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag
9–16 Uhr
Dienstag 9–18 Uhr
Mittwoch und Freitag
9–13 Uhr
2. und 4. Samstag nach
Vereinbarung
(nur im Vermietungs-
center im EG)

Telefon 03 91-62 92 100
www.wg1893.de



**APPLAUS,
APPLAUS!
& DANKE.**



1893